

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 2

Anhang: Beilage zu Nr. 2 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ballsaal und Eisbahn.

Zwei Arten von Vergnügungen bringt uns der Winter als seine berechtigten Eigentümlichkeiten: die Bälle und die Eisbahn. Beide erfreuen sich im Publikum der gleichen Beliebtheit, und doch ist kaum ein größerer Unterschied, als der zwischen ihnen bestehende zu denken. Die Eisbahn ist ganz Natur, der Ball ganz Kunst. Das Auge strahlt vor Bewunderung, wenn es den blendenden Ballsaal überfliegt, aber es lacht von innerer Lust, wenn es über die weite, glitzernde Eisfläche streift.

Und welch ein Unterschied zwischen den Menschen, die auf die Eisbahn gehen, und jenen, die sich zum Balle begeben! Wie frei und unbefangen schaut die junge Dame um sich, wenn sie, die Schlittschuhe in der Hand, auf's Eis geht! Wie prägt sich auf ihrem Antlitz schon vorweg das Vergnügen aus, dem sie entgegensteht! Und wie bestommen ist es ihr um's Herz, wenn sie den Ballsaal betritt! Wird sie Beachtung finden? Wird man sie engagieren? Auf dem Eise ist sie die Subjekt, auf dem Balle Objekt. Auf dem Eise ist sie die freie Herrin über sich selbst: sie kann thun und lassen, was sie will. Ob sie gut läuft, ob schlecht, wen geht das was an? Sie läuft ja nur zu ihrem eigenen Vergnügen. Ob man sie lobt oder tadelt, ob man sie für schön findet oder für hässlich — kein Wort davon schlägt auf der weiten Fläche an ihr Ohr. Wohl kann es ihr, falls sie eine geübte und graziose Tänzerin ist, nicht verborgen bleiben, daß die Blicke der Zuschauer befallig auf ihr ruhen, und sie wird daran ihre gerechte Freude haben. Aber es wird sie auch nicht im mindesten kränken, wenn kein Mensch sie beachtet. Die reine Wonne, die ihr das ruhige Dabingelassen gewährt, ist ihr an sich schon genug.

Wie anders im Ballsaal! Nur wenige Menschen vergegenwärtigen sich die Unsumme von Demüthigungen, denen ein feinfühliges, aber nicht gerade mit besonderen äußeren Vorzügen von der Natur ausgestattetes junges Mädchen auf einem Balle ausgesetzt ist. Sie weiß es nur zu gut, daß sie für oberflächliche Herrchen nichts Anziehendes besitzt. Sie fühlt es darum ganz genau, daß die Tänzer, die sie engagiren, von dem mitleidigen Ballgeber oder von einem ihrer Anverwandten nur „gepreßt“ sind, um sich ihrer annehmen. Ihr Auge wird mit erbarmungsloser Unwillkürlichkeit nach jener Gruppe hingezogen, in welcher von ihr die Rede ist, und sie hört im Geiste das dort geführte Gespräch. Und so sieht sie denn die Andern tanzen, während sie selbst sitzen bleibt. Und sie kann sich nicht einmal verbergen; offen und vor aller Welt muß sie den Wermuthsbecher bis zur Seife leeren und dabei noch alle ihre Kraft zusammennehmen, um die traurige Last des „Mauerblümchens“ wenigstens mit Würde zu tragen.

Darum Lob und Ehre der Eisbahn! Hier bedarf es keines gezwungenen Annehmens und keines sich opfern den Partnern. Hier ist das junge Mädchen selbst „Mannes“ genug. Selbst wenn sie sich ganz allein unter Tausenden fremder Schlittschuhläufer tummelt, kann doch kein Gefühl der Verlassenheit oder gar der Zurücksetzung in ihr aufkommen. Und wenn sie wirklich einmal sitzen muß — nun, dann steht sie wieder auf! u.

Briefkasten

Von ganzem Herzen danken wir die uns über den Jahreswechsel so vielfach zugekommenen freundlichen Lebenszeichen und Wünsche von lieben Bekannten und Unbekannten im In- und Auslande!

Lesen sich's doch Viele nicht nehmen, vom Krankentage aus uns Worte sympathischen Gedankens zu senden zu unserer großen Freude und neuen Ermutigung.

Am wohlthuendsten wäre es uns freilich, einem jeden unserer lieben Gesinnungsgenossen die so freundlichen Aeußerungen persönlich und eingehend erwidern zu können. Da uns diese Genußthung leider versagt ist, so staten wir unsern Dank nicht minder herzlich nun in allgemeiner Weise ab, immerhin mit der gerne gegebenen Zusicherung, dringenden und wichtigen Anfragen doch nach bestem Vermögen gerecht zu werden.

Zur gef. Beachtung.

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diebezüglichen Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschließlich an die M. Kellin'sche Buchdruckerei, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren.

1053] Ein arbeitsames, braves Mädchen, im feinsten Weiss- und Maschinennähen gut eingeübt, findet dauernde Anstellung, eventuell auch Gelegenheit, sich in der Wäsche-Confection auszubilden. Eintritt sofort. Kost und Logis in der Familie. Anmeldungen unter Chiffre C 1053 an die Expedition dieses Blattes.

Allen unsern Gruß und für die Kranken herzlichsten Wunsch für baldige Genesung!

Herrn Dr. J. S.-G. in M. Eine Stellvertreterin für die lebende Hausfrau hat sich durch Zufall gefunden. Angenehme Erscheinung, zur Repräsentation befähigt, bewährte Erzieherin und reisegeübt. Wenn Briefe Sie unter obiger Adresse antreffen, so erfolgen gerne nähere Mittheilungen.

M. S. Nicht was Sie über Erziehung schreiben, ist maßgebend für Ihre diesfällige Thätigkeit, sondern die Resultate, die Sie an den eigenen Kindern erreicht haben. Es ist gar leicht zu sagen: so sollte es sein. Ungleich schwerer dagegen ist's, das als richtig Anerkannte unter ungünstigen Verhältnissen, im Kampfe mit allerlei Hindernissen, praktisch durchzuführen. Da kann der gelehrteste und gebildetste Erzieher von Fach sich oft beschränkt zurückziehen vor einem schlichten, einfachen Menschen, Mann oder Frau, die ohne alle Hülfsmittel, ohne theoretische Schulweisheit, ihre Kinder in musterhafter Weise erziehen. Diese verstehen nicht von „Erziehung“ zu sprechen oder gar zu schreiben, aber ihr ganzes, festes und in sich selbst gefestigtes Wesen erzieht. Sie haben hier den Beweis, daß nicht schöne Worte und ausgedachte Systeme erziehen, sondern vielmehr der beständige Einfluß und Umgang, der mächtige Zug, der von einem tüchtigen, auf sich selbst beruhenden, klaren und schlichten Wesen ausgeht. Wenn Sie sich und Ihre diesfällige Wirksamkeit selbst nicht klar zu tagen vermögen, so beobachten Sie Andere: da sieht das Auge die Mängel und Fehler immer schärfer. Willst du nicht Sie nachher eher im Falle, auf das eigene Thun Rückschlüsse zu ziehen. — Ihren Wunsch haben wir übrigens in's Werkbuch eingetragen und wollen sehr, denselben bald möglichst zu erfüllen.

Frau Catharina A. in M. Die Buchhaltung würde Ihnen in diesem Falle wenig helfen, da Sie zur Führung der Bücher nicht beauftragt sind. Es ist vollständig ausreichend, wenn Sie die Agenda (das tägliche Notizbuch) genau führen, wenn Sie alle durch Sie abgehenden Correspondenzen in ein separates Buch kopiren und das Eingehende, Briefe, Karten, Quittungen etc., nach dem Datum und Alphabet zusammenordnen. Zu diesem letzteren Zwecke beschaffen Sie sich am besten einen Universal-Briefordner, von Ed. Wänninger, Buchbinder in Luzern. Er gestattet jederzeit freie Ueber- und Durchsicht des Eingeklebten und behält die Scripturen in kleinem Raume eingeklappt beisammen. Zu Ihrer Verhütung und Siderstellung dürfte es auch dienen, die eingehenden Aufträge für Anschaffungen vom Vormunde schriftlich entgegen zu nehmen. Auch ist es für Sie rathsam, nicht mehr Geld auf einmal zu beziehen, als Sie für die Woche bedürfen. Unbedingtes Vertrauen verpflichtet zu größter Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit, und wenn man von Anderen nicht kontrollirt wird, so muß man es selbst um so ängstlicher thun. Hoffen wir im Uebrigen, daß Sie nicht allzu lange belästet bleiben. — Die Beschlüsse übergeben Sie am besten einem soliden Kürschner zum Aufbewahren gegen einen Garantiechein.

Frau J. O. in T. Gegenwärtig hat wohl Niemand ein Recht, sich über faumliche Expedition zu beklagen. Wer in solchen Zeiten Unmögliches verlangt, der sollte selbst als krank an's Pflichtenab gebunden werden. Sie werden inzwischen doch bedient worden sein?

Angehörige in B. Das Schlimmste ist doch die Angst, die keinen tiefen, vollen Athemzug mehr zu thun erlaubt. Es nützt nichts sich abzuspüren, und von großer Verblendung zeugt es, ein jedes angepriesene Vorbeugungsmittel, welcher Art immer es sei, an sich selbst zur Anwendung zu bringen. Der Vengliche ist jeder Jährlichkeit weit eher ausgesetzt als Derjenige, der ruhigen Gemüthes seine Pflicht thut und voll Vertrauen in die Zukunft blickt.

Frl. E. J. in W.-S. Naß und kräftig gemachte feuchte Körperabreibungen werden Sie des Morgens am sichersten erwärmen. Nichts ist ungelinder, als in der am Tage getragenen Leibwäsche sich Nachts zum Schlafen zu legen und so wochenlang im selben Dunstkreis auszuharren. Die Leibwäsche für den Tag und für die Nacht muß stets gut aus- und durchgelüftet werden, bevor man sie wieder anzieht.

M. L. J. Ihre Nachricht sei herzlichst dankt. Wir sehen zwar nicht recht ein, was daraus werden soll. Die Initialen S. W. in E. sind also richtig?

Gesucht:

37] Für sofort nach Thun ein nicht ganz junges Mädchen, das einen guten Begriff vom Kochen und den übrigen Hausgeschäften hat.

Gesucht: Ein einfaches, braves und intelligentes jüngeres Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und die Hausgeschäfte gründlich versteht, bei gutem Lohn. Gute Zeugnisse unerlässlich. Offerten sub Chiffre Sch 33 an die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.

35] Eine 20-jährige Tochter (Zürcherin) wünscht auf kommende Saison Stelle bei einer tüchtigen Damenschneiderin. Kost und Logis im Hause erwünscht. Gef. Offerten sub Chiffre B 35 befördert die Expedition dieses Blattes.

Dans une bonne famille de Neuchâtel, on cherche une jeune fille de famille honorable, qui désirerait faire les travaux du ménage sous la surveillance de la dame de la maison, en échange de son entretien et de l'étude de la langue française. Entrée immédiate. Adresser les offres sous Chiffre T 31 à l'expédition du journal.

Das Neueste der Saison

in
reingefärbten Seidenstoffen
verfendet stück- und meterweise, porto- und zollfrei an Private das Seidenpaarenhaus
Adolf Grieder & Co in Zürich (Schweiz).

Muster umgehend franco.

[878—2]

Die besten Gesundheitskuren macht man mit Apoth. Rossmann's **Eisenbitter.** (S. Inf.) 5 Y

Im Ausverkauf waschlicher, bedruckter Elsfäber-Gaulardstoffe à 27 bis 36 Cts. per Elle, nur beste Qualitäten, deren realer Werth 45 bis 85 Cts. per Elle (Gelegenheitskauf), verenden direct an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Centralhof, Zürich.** [964—4]
P. S. Muster sämtlicher Gelegenheits-Partien umgehend franco.

Gegen Grippe (Influenza) bilden Dr. J. J. Kohl's **Pectorale** ein vorzügliches Kinderungsmittel. Siehe Inserat. (H 32 Q) [29]

Influenza.

Mit einer staunenswerthen Geschwindigkeit hat sich diese eigenthümliche Krankheitserscheinung Bahn durch Europa gebrochen und wüthet im gegenwärtigen Momente auch in der Schweiz, wo in gewissen Städten nicht eine Familie davon verschont geblieben. Es ist schwierig zu sagen, auf welche Art und Weise die Krankheit am besten zu bekämpfen ist; die bis jetzt aufgestellten ärztlichen Gutachten haben sich darüber noch nicht bestimmt ausgesprochen. Dass gewisse, bereits existierende Heilmittel einzelne Effekte der Krankheit, wenn auch nicht vollständig aufheben, so doch bedeutend abschwächen und so dem Kranken während der Schmerzperiode wenigstens eine erfreuliche Linderung gewähren, ist klar, und so dürfte auch die unseres Wissens schon seit 30 Jahren in der Schweiz gegen Husten, Brustschmerzen etc. etc. angewandte:

Pâte Pectorale von J. Klaus.

die ohne lärmende Reklame ein überall beachtetes, populäres Hausmittel geworden ist, bei der gegenwärtigen Krankheitsperiode durch ihre therapeutischen Wirkungen berufen sein, bedeutende Dienste zu erweisen, und machen wir hiezu mit Vergnügen auf dieses ausgezeichnete Produkt aufmerksam, dessen grosse Qualitäten allgemein anerkannt sind, was die vielen Atteste beweisen, die sich auf dem Prospektus befinden, der wie die Pâte selbst in allen Apotheken zu haben ist. (H 6040 J) [1050]

Buxin, Salblein und Rammgarn für Herren- und Knabenkleider, à Fr. 1. 95 per Elle oder Fr. 3. 25 per Meter, garantirt reine Wolle, befestigt und nabelfertig, ca. 140 cm. breit, verenden direct an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Centralhof, Zürich.**
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco. [961—1]

Elegante Einbanddecken

für jeden Jahrgang passend und auch während des Jahres als Hammelmappe dienend, für die **Schweizer Frauen-Zeitung** à Fr. 2. 20 „Für die junge Welt“ à Fr. —. 70 sind fortwährend zu beziehen bei der Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung.

Gesucht: =

2] Zu möglichst baldigem Eintritte ein **gebildetes Frauenzimmer** gesetzten Alters für die selbständige Leitung eines kleineren, bescheidenen Hauswesens; dasselbe hätte nebst obiger Leitung die Ueberwachung und mütterliche Pflege dreier Kinder von 3, 8 und 12 Jahren, sowie die Erziehung derselben ausserhalb der Schule zu übernehmen. Streng solider Charakter und liebevolle Behandlung der Kinder sind erste Grundbedingungen.

Gefällige Offerten sub Chiffre B 2 mit Personal-Angaben, Referenzen und Ansprüchen nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

976]

Versandt

direkt importirter, feiner spanischer und portugiesischer Weine.

Malaga oro fino, 3-jährig . . .	Fr. 1. 60	Jerez fino del Conde, herb . . .	Fr. 1. 50	Oporto fino, roth . . .	Fr. 1. 50
— oro superior, 6-jährig . . .	2. —	— Amoroso, mild . . .	2. —	— extra superior, roth . . .	2. —
— oro Victoria, 10-jährig . . .	2. 50	— oro superior, herb . . .	2. 50	— selecto, roth, alt . . .	3. 50
— lagrima Extra, 13-jährig . . .	3. 50	— Oloroso Tres Coronas, herb . . .	4. —	— Madeira fino . . .	1. 50
— lagrima La Palma, 16-jährig . . .	4. —	— Manzanilla de Sanlúcar, s. fein . . .	2. 50	— superior . . .	2. —
Moscatel fino, hell, süß . . .	1. 60	— Marsala superior . . .	2. —	— Extra . . .	2. 50
— superior, hell, sehr fein . . .	2. —	— extra . . .	2. 50	— delicioso, sehr alt . . .	3. 50

per ganze Flasche, in Kisten von 12 Flaschen an, auch in verschiedenen Sorten, Flaschen und Packung frei ab Basel.
 Probekisten von 6 Flaschen mit 25 Cts., ditto von 3 Flaschen mit 40 Cts. Aufschlag per Flasche, franko nach jeder schweizerischen Poststation, gegen Nachnahme. — **Spanische Tischweine**, weiss und roth, von 60 Cts. per Liter an, inklusive Fass.

Pfaltz, Hahn & Cie, Barcelona, Basel & München, Hoflief. I. M. der Königin-Regentin von Spanien.

— Billigste, reellste —

Bezugsquelle für Corsets:

Frau Amsler-v. Tobel, Corsetfabrikation, Zürich.

Für Auswahlendungen
angeben, wie das Maass genommen wurde.
— Preisangabe erwünscht. —

[94]

Laden: unter'm Hôtel Schwert.

Ein prima Hausmittel



ist der **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apotheker in Langnau i. E. Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthaler-berge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des s. Z. weltberühmten Naturarztes **Michael Schüppach** dahier. In allen Schwächezuständen (speciell **Magenschwäche**, **Blutarmuth**, **Nervenschwäche**, **Bleichsucht**) ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten Aussehens** **unübertreffl.**; **gründlich blutreinigend**. Alt bewährt. Auch den **weniger Bemittelten** zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2¹/₂ mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen**. **Dépôts** in St. Gallen in den Apotheken: Rehsteiner, Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; überhaupt in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 1 Y) [27]

Zuppinger'sche Kinder-Heilanstalt

zum „Sonnenhügel“ in Speicher (Appenzell A.-Rh.)
— Prospekte gratis. — Beste Referenzen. — [26]

Zur freundlichen Erinnerung.

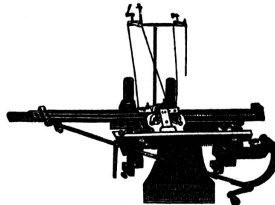
Bei der grossen Konkurrenz, welche wir vom Auslande und selbst im Inland von Fremden auszuhalten haben und gegen welche ein ächter Schweizer einen schweren Stand hat, weil die immer zahlreicher werdenden Fremden mit Vorliebe von ihren Landsleuten kaufen, und sogar viele Schweizer noch immer glauben, nur das sei gut, was von Aussen reinkomme — so sei es einem Schweizer erlaubt, daran zu erinnern, dass denn doch viele Schweiz. Artikel entschieden die ausländischen weit übertreffen.

Sogar Sämereien, welche man früher alle von Auswärts bezog, und zum grössten Theil noch bezieht, gedeihen bei uns besser als in den nördlich von uns gelegenen Ländern, was ich seit 15 Jahren vollständig nachgewiesen habe, und was auch Hunderte, Jedermann zur Einsicht stehende Zeugnisse bestätigen. Bekanntlich sind auch meine selbstgezeugten Samen wiederholt prämiert worden und zwar nie mit zweiten oder dritten, sondern immer mit **ersten und höchsten** Preisen. (Mit Freuden kann ich hier beifügen, dass ich auch an der Weltausstellung in Paris den höchsten Preis auf meinem Gebiete errungen habe, trotz grosser Konkurrenz.) Soll nun ein Schweizer in's Ausland gehen und das Feld den Fremden räumen? — Ich meinerseits habe das feste Vertrauen zu den I. Mitschweizern, dass sie ihr Geld nicht mehr in's Ausland werfen, sobald sie sich überzeugt haben, dass sie ihren Bedarf hier besser decken können, und bitte daher, probeweise einige Artikel von mir kommen zu lassen, — gewiss wird die Bedienung dann zu ferneren Bestellungen veranlassen! Ich habe nämlich dieses Jahr **nur** von den besten und beliebtesten Sorten in grösstem Umfang Samen gezogen, und alle Besucher konnten sich überzeugen, dass ich wirklich nur vorzügliche Sorten halte, welche die gewöhnlichen vielfach übertreffen. Ein **Muster-Sortiment Blumensamen**, prachvollste und ganz neue Sorten enthaltend und für Töpfe sowohl als für den Garten und für jeden Zweck passend, sende ich für 2 Fr. sammt genauer Anleitung franko in's Haus. Eine **Probe-Collection der besten Sorten Gemüsesamen**, ebenfalls für 2 Fr., kleinere Sortimente oder halbe Collectionen für 1 Fr. ebenfalls franko, Sortimentchen für Kinder mit farbigen Abbildungen und ganz genauer, leichtverständlicher Anleitung zu 50 Rp. Verzeichnisse mit Beschreibung sende auf gefällige Mittheilung der genauen Adresse sofort franko zu und übernehme für alle meine Artikel jede gewünschte Garantie.

Hochachtungsvoll

M. Baechtold, Samen-Gärtnerei, Andelfingen (Zürich).

Lohnender Hausverdienst!



Neu patentirt!
Strickmaschinen mit Patent-Schlauchsloss,
um rund zu stricken. [1038]
Kurbel nur oben oder unten hin- und herbewegen.

Erhöhte Leistungsfähigkeit!
Maschinen zur Einsicht aufgestellt! **Erniedrigte Preise!**
Wünschendenfalls Garantie für genügend Arbeit.

Der General-Agent:
J. Nötzli-Signer, am Wasser, Hengg (Zürich),
Mech. Strickerei & Strickmaschinenhandlung.

Spezialitäten

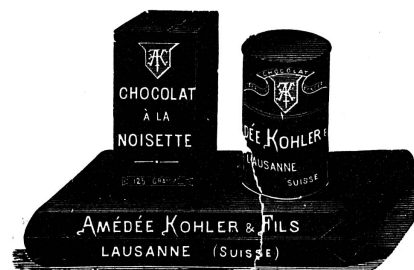
für Hôtels, Pensionen und Haushaltungen:

Olivenölseife (grüne Sparsseife) . . .	per 100 Kilo	Fr. 75. —
Schmierseife , Ia, gelb consistent . . .	100	50. —
Silberseife , Ia, weiss . . .	100	60. —
Fussbodenwische , Ia, gelb . . .	1	2. 50
Fussbodenlack und Fussbodenlackfarben . . .	1	3. 50
Fussbodenöl , rasch trocknend . . .	1	1. 50
Cocosnussbutter (echt importirt) . . .	1	2. —
Olivenpeiseöl , Marke A A, extra . . .	1	2. 50
Sesam-Salatöl , superfein . . .	1	1. 25

Alex. Germain Weber, Seeburg bei Rorschach

1046]

Farben, Firnisse, Oele und Fette.



Médailles d'or

et d'argent

et diplomes

Amsterdam

Anvers, Paris

Académie national

Berne [7]

Londres, Zürich

Cacao & Chocolat

en Poudre.

Husten- und Brustleidende

werden auf die von Medizinalbehörden des In- und Auslandes konzessionirten und von vielen medizinischen Autoritäten warm empfohlenen **Dr. J. J. Kohl's Pektorinen** gegen **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit**, sowie gegen **Engbrüstigkeit** und ähnliche Brustleiden, nachdrucksam aufmerksam gemacht. Diese Tabletten mit sehr angenehmem Geschmack sind in Schachteln zu 75 und 110 Rp. zu haben durch folgende Apotheken: **St. Gallen:** Hausmann, Rehsteiner, Schobinger, Stein, Wartenweiler. **Altstätten:** Sailer. **Lichtensteig:** Dreiss. **Rapperswil:** Helbling. **Rorschach:** Bothenhäusler. **Uznach:** Streuli. **Herisau:** Hörler, Lohr. **Trogen:** Steib. **Heiden:** Thomann. Durch folgende Handlungen: **Flawil:** E. Weyer. **Oberuzwil:** A. Detsch. **Rheineck:** Hermann Lutz, Sohn. **Waltwil:** H. Steffan. **Wil:** C. J. Schmidweber. Ferner durch nachstehende Apotheken: **Chur:** Heuss, Lohr, Schöneker. **Davos:** Ammann, Dr. Reinhardt. **Sameden:** Mutschler. **Thusis:** Huber. **Glarus:** Greiner, Marty. **Frauenfeld:** Schilt, Dr. Schröder. **Arbon:** Müller. **Bischofszell:** v. Muralt. **Steckborn:** Hartmann. **Schaffhausen:** Glas-Apotheker und Apotheke z. Klopfer. **Zürich:** Brunner z. Paradiesvogel, Eidenbens & Stürmer, Strikler, Härlin, Bahnhofstrasse. **Winterthur:** Gamper, Naumann, Schmid, Schneider. (H 2842 Q) [14]

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14

KEMMERICH'S

Fleisch-Extract cond. Fleisch-Bouillon

zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Fleisch-Pepton

wohlgeschmeckendes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenkränke, Schwache und Reconvalescenten.

Zu haben in den Delicatessen-, Droguen- und Colonialwaren-Handlungen, sowie in den Apotheken.

Man achte stets auf den Namen „Kemmerich“.



Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr

fehlen, ist das beste Mittel, um Rost,

Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchen-

geräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegel-

blank. — Zu haben in allen bessern Droguen und Spezerei-

handlungen. — Preis 25 Cts. [22]

En gros: Robert Wirtz, Gartenstr. 66, Basel.

Verkaufs-Lokalitäten
Centralhof
Zürich
Krates Schweiz. Versandgeschäft.

Oettinger & Co. Zürich

== Ausverkauf ==

Muster in Damenkleiderstoffen
und Waarensendungen
franco in's Haus geliefert.
Neueste Modelbilder gratis.

== unseres ganzen Lagers in Damenkleiderstoffen ==

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen und führen wir blos einige unserer Hunderte von billigen Artikeln an:

— Spezialabtheilung Kleiderstoffe. —

Doppeltbr.	Melton-Foulé	in solidester Qualität	Preise per Elle	pr. Meter
do.	Rayé graté	do. do.	Fr. — 36	— 80
do.	Damentuche	hervorragend solider Qualität	— 50	— 85
do.	Cachemirs u. Merinos	garant. reine Wolle	— 75	1. 25
do.	Carreaux und Brochés	do. do.	— 80	1. 35
do.	Ball- u. Gesellschaftsstoffe	do. do.	1. 20	1. 95
do.	extra prima Nouveautés	do. do.	1. 20	1. 95
do.	extra prima Qualität Seiden-Peluche	in 60 Farben	1. 45	2. 45
do.	Flanelle in Molton u. Kern-Körper	garant. reine Wolle	2. 95	4. 95
do.	Gelegenheitskauf waschbarer bedruckter Elsässer-Foulard-Stoffe	à 27 bis 48 Cts. per Elle; es sind dies nur beste Qualitäten, deren reeller Werth 45 bis 85 Cts. per Elle.	— 95	1. 60

Zur Einsichtnahme unseres Lagers laden höflichst ein:

Zürich
Centralhof

Oettinger & Co.

P. S. Mustersendungen in Damenkleider- und Herrenstoffen umgehend franco in's Haus.

Zürich
Centralhof

— Abtheilung Damenmäntel. —

Lange Paletots in Double, Rayé u. Peluche, sowie Jaquettes à Fr. 6. 50 bis 35. —
do. Dolmans do. do. sowie Visites „ 9. 50 „ 45. —
Regenmäntel, vorzüglichster Schnitt, neueste Façons „ 7. 50 „ 28. —
Tricot-Tailen, reine Wolle, vorzüglichster Schnitt „ 3. 50 „ 12. 50
Auswahlsendungen in Confections vom billigsten bis zu den feinsten und zu allen Preisen bereitwilligst.

Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleider.

Buxkin, Velour und Kammgarn, 135 bis 145 cm breit, garantirt reine Wolle, nadelfertig à Fr. 1. 95 per Elle. Muster unserer grossartig reichhaltigen Collectionen von Herrenstoffen versenden umgehend franco.

Wir machen bei diesen billigen Ausverkaufspreisen speziell auch Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine besonders aufmerksam.



Moderner Knaben-Anzug „HELVETIA“

versende franco durch die ganze Schweiz für Knaben von 2 1/2 Jahren zu Fr. 7. —
" " " 3 " " " 7. 50
" " " 4 " " " 8. —
" " " 5 " " " 8. 50
" " " 6 " " " 9. 50
" " " 7 " " " 10. 50
in neuesten dunkeln und mittelhellten Dessins, gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Umtausch gestattet. [1022]

Herm. Scherrer,
Herren- und Knabenkleider-Fabrik
z. Kameelhof St. Gallen Multergasse 3.

Ein ausgezeichnetes
Hühneraugenmittel
ist erhältlich bei Frau Fehrlin,
Schlossers, Gartenstr., St. Gallen. [1017]

Preise von Thee

feinster Qualität und neuester Ernte
von Carl Osswald in Winterthur.
Ceylon in Original-Packung:
1 Paquet von 2 engl. Pfd. (906 Gr.) Fr. 7. —
1 " " 1 (453 Gr.) „ 3. 50
1 " " 1/2 (113 Gr.) „ 1. 20
Ceylon, offen, per 1/2 Kilo „ 3. 85
Chinesischer, Kongou oder Souchong:
per 1/2 Kilogramm „ Fr. 4. 25
Wiederverkäufer u. Abnehmer von mindestens 10 Pfund erhalten Rabatt. [1011]



Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [10]

Meyer-Müller & Co z. Casino Winterthur

Möbelfabrik mit Maschinenbetrieb.

— Specielle Ateliers — — Fabrikation —
für der beliebten

Polstermöbel und Decorationen. Rohrmöbel für Hausflur & Garten.

Aeltestes und besteingerichtetes Etablissement
für Ausstattung sämtl. Wohnungsräumlichkeiten, in jedem Stil u. allen Holzarten,
vom bescheidensten bis reichsten Bedarfe, mit jeder Garantie für Dauerhaftigkeit.
Billigste und reellste Bezugsquelle für ganze Aussteuern und Bettwaaren.

Grosses Teppichlager,

reiche Auswahl neuester Möbel-, Vorhang- und Portièren-Stoffe.
— Linoleum. — [941]

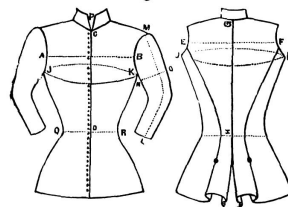
Passende
Gummi-Strümpfe
sind das Beste, Bequemste und Billigste
gegen Krampfaderen oder sonstige Anschwellungen
und empfiehlt in vorzüglicher Qualität
Theophil Russenberger, Sanitäts-Geschäft
(Hauptdepôt der Schweizer. Verbandstoff-Fabrik Gent)
Waaggasse Zürich Waaggasse. [888]



Man beliebe bei Bestellungen von

Tricot-Tailen

nachsteh. Masse genau auszufüllen:



A B	Brustbreite,
C D	Tailenlänge vornen,
E F	Rückenbreite,
G K	Rückenlänge,
J K J	Brustumfang,
L M	Aermellänge,
N O	Armweite,
P	Kragenweite,
Q R	Tailenumfang.

Tricot-Besten werden beigelegt.
Reichhaltige Muster-Collection von
Tricot-Stoffen in glatt und gestreift, eigener Fabrikation. Grosse Auswahl in Kinder-Kleidchen.
Prompte Bedienung. Fabrikpreise.

St. Goar-Zéender

Tricot-Fabrik Basel.

Sorgsamen Müttern

werden für zahn. Kinder die Schradler'schen
Zahn-Halsbänder als vorzüglichstes Erleichterungs-Mittel bestens empfohlen.
Stück Fr. 1. 25. [132]
Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn.
In St. Gallen in sämtl. Apotheken, sowie den meist. Apotheken der Schweiz.

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom MAGUELONNE, Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1889 — London 1894
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
BRUNNEN 1373 Durch des Prior Pierre BOURSAUD
Der taezliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser vermindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.
Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Preparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind.
Haus gegründet 1807 196 & 108, rue Croix-de-Segny
General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.

[11]

(8048)

Unübertrefflich

für Herbst & Winter!!!

Lederschuhwaaren

mitgarantirt wasserdichten

Guttapercha-Sohlen.

H. SPECKER

Garantirt 90 Bahnhofsstrasse 90

ZÜRICH

Spezialität: GUTTAPERCHA- u. GUTTAPERCHA-FABRIKATE.

Schleiss Absatz ausseinen Stiefeln

Guttapercha ist zäh & hart

& nicht zu verwechseln mit Gaultchoue.

Preisourante gratis auf Verlangen.

Dépôts:

in St. Gallen: 7 Multergasse 7;
in Bern: 33 Spitalgasse 33;
in Basel: 97 Freiestrasse 97;
in Neuchâtel: rue du Seyon;
in Zürich: 90 Bahnhofstrasse 90.

[979]